



SICHERHEITSDATENBLATT
STAHLFIX EASF

Seite: 1

Erstellungsdatum: 03/07/2014

Revisionsdatum: 04/11/2019

Revisionsnummer: 2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: STAHLFIX EASF

Produktcode: 75762

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Eine chemische Verankerung Anwendung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Sogiva Swiss SA

Chemin Du Lavasson 8 , 1196 Gland

Switzerland

Tel: 004122 3645717

Email: sogiva@bluewin.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Swiss Toxilogical Information Centre 0 44 251 51 51

Emergency number: 145

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317

Wichtigste schädliche Wirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: * H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264: Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 2

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): VINYL TOLUENE; 2,2'-ETHYLENEDIOXYDIETHYL DIMETHACRYLATE; METHACRYLIC ACID, MONOESTER WITH PROPANE-1,2-DIOL; DIBENZOYL PEROXIDE

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Nicht zutreffend.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

VINYL TOLUENE - Registrierte Nr. REACH: 01-21196222074-50-0000

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
246-562-2	25013-15-4	-	Acute Tox. 4: H332; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315	< 10%

2,2'-ETHYLENEDIOXYDIETHYL DIMETHACRYLATE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119969287-21

203-652-6	109-16-0	-	Skin Sens. 1: H317	3-10%
-----------	----------	---	--------------------	-------

METHACRYLIC ACID, MONOESTER WITH PROPANE-1,2-DIOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119490226-37

248-666-3	27813-02-1	-	Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317	3-10%
-----------	------------	---	--	-------

DIBENZOYLPEROXID - Registrierte Nr. REACH: 01-2119511472-50-XXXX

202-327-6	94-36-0	-	Skin Sens. 1: H317; Org. Perox. B: H241; Eye Irrit. 2: H319	1-3%
-----------	---------	---	--	------

1,1'-(P-TOLYLIMINO)DIPROPAN-2-OL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119980937-17-XXXX

254-075-1	38668-48-3	-	Acute Tox. 2: H300; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 3: H412	<1%
-----------	------------	---	--	-----

P-BENZOCHINON - Registrierte Nr. REACH: 01-2120769514-47-XXXX

203-405-2	106-51-4	-	Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H301; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315; Aquatic Acute 1: H400	<1%
-----------	----------	---	--	-----

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 3

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
- Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
- Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
- Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Staubbildung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 4

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Bau- und Bauleistungen (SU19).

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

VINYL TOLUENE

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
CH	240 mg/m ³	480 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

VINYL TOLUENE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	5.83 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	1.04 mg/m ³	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	3.2 µg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0.245 mg/kg	-	-
PNEC	Meerwasser	0.32 µg/l	-	-
PNEC	Meeressedimente	0.025 mg/kg	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	17.0 mg/l	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 5

PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	47.1 µg/l	-	-
------	----------------------------	-----------	---	---

2,2'-ETHYLENEDIOXYDIETHYL DIMETHACRYLATE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Dermal	13.9mg/kg	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Inhalativ	48.5mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale

METHACRYLIC ACID, MONOESTER WITH PROPANE-1,2-DIOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	14.7 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	4.2 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	8.8 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	2.5 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	2.5 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische

DIBENZOYL PEROXIDE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	39 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	13.3 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	34 µg/cm ²	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Oral (wiederholter Verabreichung)	2 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz ist bei einer nicht ausreichend belüfteten Orten benötigt. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Viton. EN 374
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 8 Stunden. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Paste

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 6

Farbe: Verschiedene

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Relative Dichte: 1.67

VOC g/l: 1.85

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Feststoff-Suspension - klassifiziert als nicht-brennbar entsprechend den Ergebnissen des Testverfahren N. 1 fuer leicht brennbare feste Stoffe.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

VINYL TOLUENE

DERMAL	RBT	LD50	4490	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	3535	ppmV
ORAL	RAT	LD50	3680	mg/kg

DIBENZOYLPEROXID

ORL	RAT	LD50	2000	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 7

VAPOURS	RAT	LD50	24.3	mg/kg
---------	-----	------	------	-------

1,1'-(P-TOLYLIMINO)DIPROPAN-2-OL

ORAL	RAT	LD50	25	mg/kg
------	-----	------	----	-------

P-BENZOCHINON

ORL	MUS	LD50	25	mg/kg
ORL	RAT	LD50	130	mg/kg
SCU	MUS	LD50	93800	µg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundtheit und Rötung von Mund und Rachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Catalyst Comp B

Art	Test	Wert	Maßeinheit
ALGAE	72H ErC50	>60	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	>11	mg/l
FISH	48H EC50	>7	mg/l
FISH	96H LC50	>100	mg/l

Gefährliche Bestandteile:

DIBENZOYL PEROXIDE

ALGAE	72H ErC50	0.0711	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	0.110	mg/l

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 8

RAINBOW TROUT (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	96H LC50	0.0602	mg/l
--	----------	--------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: In Wasser unlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Aktivsauerstoffgehalt Katalysatorkomponente 0,99%

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

STAHLFIX EASF

Seite: 9

MAL Code: 1-5

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H241: Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.

H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.